

Uwe HametnerBuchungen vom 21.04.2012 12.00 Uhr bis 07.05.2012 08.09 Uhr
Seite: 1 von 2**Sparda-Bank****ZWEITDRUCK : AUSZ SpardaGiro Online**
IBAN: DE59 7009 0500 0004 7449 00**Kontoauszug Nr. 5/2012**

Dispolimit 15.000 EUR - zu 10,50% p.a., über dem - Dispolimit zu 10,50% p.a.

Buchungstag	Buchungstext	Wertstellung	Betrag in EUR
Kontostand alt am 20.04.2012			882,66
26.04.2012	Gewinnsparrate 8224744900für Monat Mai	30.04.2012	-25,00
30.04.2012	Renten Service SEPA-LOHN/GEHALT EREF+ PANR97054160374H01111 SVWZ+ PENS Pension/Rente 97054160374H01111 RV-RENTE 04.2012	30.04.2012	1.222,81
30.04.2012	Dr. F. X. ObermaierRechnung vom 24.04.2012	30.04.2012	-60,00
03.05.2012	70090500 7030 18.19 KARTE 1EC-AUTOMAT 03.05 GAA Traunr	03.05.2012	-200,00
04.05.2012	NEUE MEDIEN MUENNICH KDNR 283678 RE 2120379355WEBHOSTING ALLINKL.COM	04.05.2012	-7,95
04.05.2012	WEIN-KAESELADEN TITTMONING EC 69526060 020512120357OC1EZUE 126009000000	04.05.2012	-69,50
Kontostand neu am 07.05.2012			1.743,02

Bitte beachten Sie die rechtlichen Erläuterungen auf der Folgeseite.

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

dieses Formular verwenden wir für Bankmitteilungen verschiedenster Art (z.B. Konto- und Sparkontoauszüge, Dividendenabrechnungen). Wir bitten Sie deshalb, diese bei Empfang zu prüfen und uns über etwaige Unstimmigkeiten zu unterrichten. Sind umseitig Bankdienstleistungen aufgeführt, so sind diese umsatzsteuerfrei, sofern nichts Abweichendes angegeben ist.

Der auf dem Kontoauszug ausgewiesene Kontostand berücksichtigt nicht die Wertstellung der einzelnen Buchungen. Dies bedeutet, dass der im Kontoauszug ausgewiesene Betrag nicht dem tatsächlichen Kontoguthaben entsprechen muss und bei Verfügungen möglicherweise Zinsen für die Inanspruchnahme einer eingeräumten oder geduldeten Kontoüberziehung anfallen können.

Rechnungsabschlüsse: Ist der Kontoauszug zusätzlich mit dem Hinweis „Rechnungsabschluss“ versehen, haben wir für Ihr Konto einen Rechnungsabschluss durchgeführt. Dabei werden die in dem Abrechnungszeitraum entstandenen beiderseitigen Ansprüche (einschließlich Zinsen und Entgelte) verrechnet. Umsätze und Kontoauszüge, die nach dem Erstellungsdatum anfallen und sich auf den Abrechnungssaldo des abgelaufenen Abrechnungszeitraumes auswirken, werden erst in der folgenden Abrechnung berücksichtigt. Korrekturen, die sich auf Zinsen beziehen, werden entsprechend gekennzeichnet.

Einwendungen gegen Rechnungsabschlüsse bei Kontokorrentkonten sowie gegen den Inhalt von Sparkontoauszügen sind spätestens vor Ablauf von sechs Wochen nach Zugang des Rechnungsabschlusses oder des Sparkontoauszugs zu erheben. Machen Sie Ihre Einwendungen schriftlich geltend, genügt die Absendung innerhalb der Sechs-Wochen-Frist. Das Unterlassen rechtzeitiger Einwendungen gilt als Genehmigung.

Den Rechnungsabschluss können Sie zur Vorlage beim Finanzamt verwenden.

Einzugsaufträge: Einzugsbriefe wie z.B. Schecks und Lastschriften werden unter dem Vorbehalt des Eingangs gutgeschrieben, und zwar auch dann, wenn diese Briefe bei uns selbst zahlbar sind.

Schecks und Lastschriften sind erst eingelöst, wenn die Belastungsbuchung nicht spätestens am zweiten Bankarbeitstag – bei Lastschriften im SEPA-Firmen-Lastschriftverfahren nicht spätestens am dritten Bankarbeitstag – nach ihrer Vornahme rückgängig gemacht wird. Barschecks sind bereits mit Zahlung an den Scheckvorleger eingelöst. Schecks sind auch schon dann eingelöst, wenn wir im Einzelfall eine Bezahlungsmeldung absenden.

Guthaben sind als Einlagen nach Maßgabe des Einlagensicherungsgesetzes entschädigungsfähig. Nähere Informationen können dem „Informationsbogen für den Einleger“ entnommen werden.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Sparda-Bank